

Heilige Wassertaufe in Rellinghausen

Einen besonderen Gottesdienste erlebte die Gemeinde Rellinghausen am Sonntag, den 14. Mai 2017. Henry Vincent Kersten empfing das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Der Gottesdienst, den Bezirksevangelist Uwe Hillen durchführte, stand unter dem Bibelwort aus 1. Johannes 4,1 und 4: „Glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn es sind viele falsche Propheten ausgegangen in die Welt.[...] Kinder, ihr seid von Gott und habt jene überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist."

Eine Gabe Gottes

In seiner Ansprache an die Eltern des Täuflings erwähnte Bezirksevangelist Hillen, dass das Kind eine Gabe Gottes sei. Es liege nun in der Verantwortung der Eltern, dass sich dieses Geschenk entwickeln, wachsen und gedeihen könne, auch der Seele nach. Dafür sei es wichtig, die Kinder zu Jesus kommen zu lassen und ihnen somit einen Zugang zu seinem Evangelium und zu seinen Gnadenhandlungen zu gewähren. Weiter ging der Bezirksevangelist auf die Bedeutung der Namen „Henry" und „Vincent" ein. Henry sei die Kurzform des altdeutschen Namens Heinrich und bedeute „Herr im Haus". Vincent heiße „der Siegende"; dies stellte der Bezirksevangelist in Bezug zum Glauben.

Im Anschluss an die Heilige Wassertaufe feierten die über 90 Gottesdienstteilnehmer gemeinsam das Heilige Abendmahl. Mit Gebet und Segenszuspruch beendete der Bezirksevangelist den Gottesdienst.

14. Mai 2017

Text: Dirk Makowski

Fotos: Frank Eicker









